

Bücher deutscher Verlage) und den Arabern. Die dritte Abteilung ist dem Mittelalter gewidmet, den Anfängen des portugiesischen Staatswesens und der portugiesischen Kultur im Mittelalter. Es folgen weiter »Das Zeitalter der Entdeckungen« (an erster Stelle wird hier ein Werk des Lopes gezeigt, der als der größte Prosafachschreiber des Mittelalters gilt), »Die Kunst der Seefahrt« (hier eine Sammlung wichtiger Urkunden über die portugiesischen Entdeckungsfahrten und Eroberungen), »Afrika« ist ein besonderer Abschnitt gewidmet wie auch den Atlantischen Inseln und Amerika.

Eine der umfassendsten Abteilungen der Ausstellung zeigt die portugiesische Literatur in ihrer Blütezeit. Da finden sich zunächst eine erste Gesamtausgabe der Werke von Gil Vicente, genannt der »portugiesische Plautus«, zahlreiche Bücher aus der Zeit des Humanismus, die Schriftsteller der Renaissance, eine überaus seltene Erstausgabe des portugiesischen Nationalepos, der *Lusiaden*. Nach der Darstellung des 17. und 18. Jahrhunderts wendet sich die Ausstellung in einer weiteren Abteilung künstlerisch hervorragenden Einbänden zu. So finden sich Mosaikleinbände aus dem 18. Jahrhundert, gestickte Einbände aus der gleichen Zeit und ein Einband mit dem *Ex libris* der Königin Maria von Österreich.

Die letzte Abteilung bringt das Schrifttum des 19. und 20. Jahrhunderts und schließlich eine Auswahl von Werken über das neue Portugal. Beispiele portugiesischer Kunst, so alte Stiche, Erzeugnisse der Volkskunst, Trachtenpuppen und Bilder aus der portugiesischen Geschichte ergänzen die Buchschau in wirkungsvoller Weise. Für den Berliner Buchhandel sei darauf hingewiesen, daß diese wirklich sehenswerte Ausstellung noch bis zum 30. April zu sehen sein wird. Wer irgend kann, sollte ihren Besuch nicht versäumen, wurde sie doch durch die vielfältigen Bemühungen von deutscher und portugiesischer Seite zu.

## Das koloniale Buch — Ausstellung in Leipzig

Der Reichskolonialbund, Gauverband Sachsen, zeigt im Afrika-Saal des Grassi-Museums in Leipzig eine Ausstellung »Das koloniale Buch«, die mit ihrer Fülle von Büchern und Zeitschriften für den kolonialen Gedanken werben will. Das Schrifttum, auf Tischen und Vitrinen sorgfältig ausgelegt, bringt vor allem Biographien großer Kolonialkämpfer, wie über Carl Peters, Lettow-Vorbeck und Adolf Lüderitz. Hans Grimms Werke »Volk ohne Raum«, »Lüderitzland«, »Der Besucher von Duala« u. a. stehen selbstverständlich mit an erster Stelle. Interessant ist ein Faksimile des Entwurfes eines Telegramms von Bismarck, das die Landervererbung des Bremer Kaufmanns Lüderitz unter deutschen Schutz stellt. Wichtig ist auch das Schrifttum, das den deutschen Abwehrkampf gegen den Kolonialbolshewismus schildert und fordert, daß Deutschland wieder in die Reihe der Kolonialmächte eingereiht wird. Unterstrichen wird diese Forderung durch eine Anzahl medizinischer Werke, die die unschätzbaren Werte, die deutsche Forscher und Ärzte im Dienste des Kolonialreiches geleistet haben, vor Augen führen. Ein anderer Tisch zeigt das Schrifttum, das für die meist sehr lesehungrigen Kolonialdeutschen in Afrika und Übersee besonders geeignet ist. Eine Reihe von Zeitschriften, die den kolonialen Gedanken pflegen und für ihn werben, vervollständigen die Schau.

## Veranstaltungen der Gruppe Buchhandel

### Jungbuchhändlertreffen zu Bochum am 30. April

Tagungsfolge:

9.45 Uhr: Begrüßung durch den Landesobmann im Ratskeller (im Rathaus). Die »Leibbestanden« werden vorgestellt.

10.15 Uhr: Vortrag von Erich Langenbacher, Berlin, über die schrifttumspolitischen Aufgaben der Reichsschrifttumsstelle in Berlin. — 12.45 Uhr: Gemeinsames Mittagessen.

14 Uhr: Besichtigung der Hebbel-Ausstellung in der Stadt. Gemäldegalerie, Kaiser-Wilhelm-Straße 24. Einführende Worte und Führung: Dr. Walter Rumpf, Bochum.

15.30 Uhr im Parkhausrestaurant im Stadtpark Vortrag von A. S. Bischoff, Berlin, über die Jungbuchhändlerarbeit der Reichsschrifttumskammer im allgemeinen und ferner über die berufskundlichen Arbeitswochen 1939. — Ab 17 Uhr zwangloses, kameradschaftliches Zusammensein.

20 Uhr im Stadttheater Torquato Tasso, Schauspiel von J. W. Goethe. Sonderpreis für die Tagungsteilnehmer.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schömburg. — Stellvertreter des Hauptschriftleiters: Franz Wagner, Leipzig. — verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — D. W. 7704 III/39. — Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

Es sind von den Teilnehmern nur die persönlichen Auslagen (Mittagessen und Kaffee) und die Kosten für die Theaterkarte zu tragen. Anmeldungen erbitte ich umgehend, spätestens bis 25. April 1939.

Bochum, Kortumstraße 61,

Wilhelm Gustorff,  
Landesobmann.

### Kameradschaftsabend der Düsseldorfer Buchhändler

Am 27. April, 20 Uhr findet ein Kameradschaftsabend der Düsseldorfer Buchhändler (Fachschaften Handel und Angestellte) in der Brauerei »Schlöffer«, Düsseldorf, Ratingerstraße, statt. Ein bekannter Düsseldorfer Heimatdichter wird unter uns weilen, es spielt das Pitoll-Terzett, und die jungen Berufskameraden werden, wie alljährlich, für die Unterhaltung mit sorgen. Ich erwarte, daß jeder Berufskamerad mit seiner Gefolgschaft vollzählig erscheint und damit seine Zugehörigkeit zur Gemeinschaft des Düsseldorfer Buchhandels zum Ausdruck bringt.

G. Bremer

### Sonntagstreffen für den Gesamtbuchhandel des Gauess Köln-Nachen am 23. April in Köln

Alle Buchhändler unseres Gauess treffen sich am kommenden Sonntag zu unserer Landestagung, pünktlich 10 Uhr im Vitburger Hof, Apostelnstraße 19. (Vom Hauptbahnhof zu erreichen mit den Straßenbahnlinien Nr. 2, 22 und 25 bis Neumarkt).

Der frühere Landesleiter von Hessen, Dr. Vest, wird in einem grundlegenden kulturpolitischen Vortrag zu der Frage »Kultur oder Bildung« Stellung nehmen und A. S. Bischoff (Berlin) über berufsständische Fragen, besonders über das Ausbildungswesen sprechen.

Wegen der Bedeutung der zur Behandlung kommenden Themen erwarten wir vollzählige Beteiligung. Auch die Kollegen unserer Nachbargaue sind herzlich eingeladen.

Das Mittagessen wird gemeinsam eingenommen. Kosten RM 1.30. Ende der Tagung gegen 15 Uhr.

H. Bredelöst,  
Landesleiter.

D. Hof,  
Landesobmann und  
Leiter der Fachgruppe Sortiment.

### Ernennung

Aus Anlaß des fünfzigsten Geburtstages des Führers wurde im Bereich des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda u. a. der stellvertretende Leiter der Reichsschrifttumsabteilung Regierungsrat Hein Schlicht zum Oberregierungsrat ernannt.

Oberregierungsrat Hein Schlicht ist aus der Hitlerjugend hervorgegangen und langjähriger Angehöriger der Propagandaleitung der NSDAP. Nach mehrjähriger Tätigkeit im Ministerbüro Dr. Goebbels wurde Oberregierungsrat Schlicht zum stellvertretenden Leiter der Reichsschrifttumsabteilung im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda berufen. In dieser Eigenschaft ist er dem Buchhandel besonders durch Vorträge und Reden während der Veranstaltungen der öffentlichen Buchwerbung bekanntgeworden. — Das Börsenblatt übermittelt ihm aus Anlaß seiner Ernennung die herzlichsten Glückwünsche.

### Jubiläum

Am 20. April konnte die Buchhandlung Paul Lange in Wittsch (Bez. Breslau) auf ihr hundertjähriges Bestehen zurückblicken. Friedrich Wilhelm Lachmann, der die Firma im Jahre 1839 gründete, verband sein Geschäft mit einer Buchdruckerei und übernahm zugleich den Druck des Wittschener Kreisblattes, das jetzt ebenfalls das Jubiläum seines hundertjährigen Erscheinens feiern kann. Hugo Lachmann, der das Unternehmen von 1882 an leitete, erweiterte sein Aufgabenfeld ganz erheblich. Nach seinem Tode wurde das Geschäft im Jahre 1899 von Paul Lange übernommen, unter dessen tatkräftiger Führung es sich weiter fortentwickelte. Auch äußerlich konnte ihm durch Neuerungen und Neubauten ein neues Gesicht verliehen werden. Im Juli 1927 gab Paul Lange die Leitung an seinen Sohn Herrn Kurt Lange ab, der um einen weiteren Ausbau des Betriebes bemüht ist. Mit dem hundertjährigen Bestehen der Buchhandlung Paul Lange verbindet sich zugleich das Jubiläum ihrer Inhaber, in deren Familienbesitz sich das Geschäft seit vierzig Jahren befindet.

### Reichsberufswettkampf

Die Lehrlinge Horst Köhler und Heinz Strauß der Buchhandlung E. Strauß in Chemnitz wurden Kreissieger und haben am Gauwettkampf in Dresden teilgenommen. Heinz Strauß wurde Gauieger und nimmt am Reichsentscheid in Köln teil.